

Stellungnahme der IMTT zum Beitrag «**Dry Needling ja, aber bitte nur mit umfassender Ausbildung**» in Physioactive 6/2025 und «**Positionspapier zur Anwendung von Dry Needling vom 01.09.2025**» von Physioswiss.

Aufgrund des Newsletters von Physioswiss vom 2.10.2025 sowie dem Artikel in der aktuellen Printausgabe der Physioactive 06/2025 möchten wir bei unseren Kursteilnehmer:innen sowie IMTT-Mitgliedern Klarheit schaffen:

Physioswiss hat in Eigenregie ein Positionspapier zur sicheren Ausbildung in Dry Needling formuliert und publiziert.

Die IMTT möchte hier klar festhalten:

- **Mindestens 55 Stunden praktischer Unterricht:**  
Die Ausbildung der IMTT in Dry Needling umfasst in 4 Kursen (Kombi 1-4 oder M1, M2, DN1 & DN 2) 16 Kurstage mit insgesamt 112 Stunden.  
Die IMTT übertrifft die von Physioswiss definierten mindestens 55 Stunden bei Weitem.
- **Theoretische Grundlagen und wissenschaftliche Reflexion**  
Umfassendes Theoriewissen über Myofasziale Triggerpunkte sowie wissenschaftlichen Aspekte werden unterrichtet.  
Alle behandelte Muskeln sowie Anatomie von Nerven, Thorax und Peritoneum werden im Detail vollumfänglich unterrichtet.  
Das Clinical Reasoning wird theoretisch und praktisch unterrichtet und miteinander geübt.
- **Supervision durch fachkundige Instruktor:innen**  
Pro Kurs sind mindestens 2-3 Instruktor:innen zur Instruktion und Supervision vor Ort. Auch ist pro Dry Needling-Kurs mindestens 1 Tag ein Arzt/eine Ärztin anwesend.
- **Verbindliche Abschlussprüfung**  
Seit dem Entscheid der GDK (Gesundheitsdirektorenkonferenz) von 2012 führt die IMTT mindestens 1 Mal pro Jahr die «Prüfung sicheres Dry Needling» durch.  
Diese Prüfung besteht aus einer Theorieprüfung sowie einer praktischen Prüfung.  
Auch werden alle Dry Needling- und Kombikurse mit einer praktischen und theoretischen Prüfung abgeschlossen.

Die Dry Needling-Ausbildung bei der IMTT gewährt nicht nur die sorgfältige, präzise und sichere Handhabung des Dry Needlings als Behandlungstechnik. Wir legen Wert darauf, die Teilnehmer:innen zu befähigen, myofasziale Probleme zu erkennen (Clinical Reasoning: Diagnostik), differenziert zu behandeln (manuell und mit der Nadel) und ein umfassendes Management zur nachhaltigen Lösung chronischer myofaszieller Probleme vermitteln zu können (Reduktion unterhaltender Faktoren).

Der Vorstand und das Instruktor:innenkollegium der IMTT  
23.12.2025